



NETZ GEGEN ARMUT WIR LEBEN
NACHBARSCHAFT

Düsseldorf-Gerresheim, -Grafenberg, -Hubbelrath, -Knittkuhl, -Ludenberg

18. März 2019

Offener Brief an
Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Gerresheim
Vorstand der WIR!GHS Gemeinschaft Heye Siedlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den Medien haben wir vom Inhalt Ihres Offenen Briefes zur Bebauung an Stelle der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Heyestraße 51-53 erfahren. Ihre Auffassung, dass die ausschließliche Nutzung der Neubauten mit Sozialwohnungen dem Stadtteil südliches Gerresheim abträglich sei und ihm schade, kann der Lenkungskreis des Netzes gegen Armut nicht teilen und auch nicht nachvollziehen. Im Gegenteil, er ist überzeugt, dass die Sozialwohnungen für Gerresheim dringen nötig sind und unterstützt den Beschluss der Bezirksvertretung.

Aus den Erfahrungen bei den Beratungen von armen Menschen in der wöchentlichen Caritas-/ Diakoniesprechstunde wissen wir, dass viele Menschen im Stadtteil eine preisgünstige Wohnung suchen, der Markt aber so gut wie leergefegt ist. Das Netz gegen Armut und die Träger der Diakonie-/Caritas-Sprechstunde haben daher bei den Gesprächen mit der Stadtverwaltung, in denen über den Abriss der Flüchtlingsunterkunft Heyestraße informiert wurde, darauf gedrungen, dass an dieser Stelle allein Sozialwohnungen gebaut werden sollen, um Menschen mit geringem Einkommen eine Chance zu bieten, in ihrem Stadtteil bleiben zu können. Würde dieses Grundstück von Investoren vermarktet, wäre eine Verdrängung von angestammten Bevölkerungsgruppen in Gerresheim zu befürchten, wäre die bisherige Sozialstruktur beeinträchtigt.

Gerade die Mischung von Menschen mit unterschiedlich hohem Einkommen macht den guten Charakter des südlichen Gerresheim aus. Sie wird auch mit Blick der unterschiedlichen Bauvorhaben in diesem Bereich erhalten bleiben.

Ihr Argument, dass die wirtschaftlich schwierige Situation der Heyestraße verschärft wird, halten wir nicht für gerechtfertigt. Denn alle Bewohner der Heyestraße werden die dortigen Einkaufsmöglichkeiten nutzen. Und der mögliche Mehrkonsum von wohlhabenderen Bewohnern von einigen Wohnungen wird keinen nennenswerten wirtschaftlichen Schub bringen.

Zu einem Gespräch über die Situation im südlichen Gerresheim sind wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

für den Lenkungskreis

Cornelia Oßwald, Pfarrerin

Oliver Steinbrecher, Diakon

Kontakt: info@netz-gegen-armut.de **Homepage:** www.netz-gegen-armut.de **Spendenkonto:** Diakonie Düsseldorf, Stadt-Sparkasse Düsseldorf, IBAN: DE04 3005 0110 0057 0026 77, BIC: DUSSEDDXXX, Stichwort: Netz gegen Armut
Die **Mitglieder des Lenkungskreises** sind auf der Homepage aufgeführt: www.netz-gegen-armut.de/?page_id=53